

Nachtrag und Ankündigung.

Der Herausgeber der neuen Auflage des vorliegenden Buches hat bei der Bearbeitung desselben öfters gefühlt, daß trotz der bedeutenden Menge Schriften über diesen Gegenstand, noch manches in der Lehre von der Schafzucht zu ergründen übrig bleibt. Er wünscht darum auch, daß es dem Leser nicht entgehen möge, zu bemerken, daß sich derselbe hauptsächlich bei den Punkten am mehresten aufgehalten hat, worüber Andere entweder gar nichts oder zu wenig gesagt haben. Demohnerachtet konnte auch von ihm nicht jeder wissenschaftliche Umstand genau entwickelt, sondern nur berührt oder angedeutet werden.

Auch ist es eigentlich nicht eines Mannes Arbeit, einen eben so wichtigen als vielumfassenden Gegenstand, wie die Schafzucht an sich ist, alles mit einem Blicke aufzufassen, was im weiten Gebiete des Wissens umher zerstreut ist, was manche Leser wohl zu übersehen pflegen, sondern des Schriftstellers Werk ist es, wenn nämlich vom Ganzen die Rede ist, nur das zu sammeln, was das Zeitalter zur Kenntniß gebracht hat. Denn nicht einer und derselbe kann alle die Erfahrungen selbst machen, die ein jeder für sich in seinen Verhältnissen aufnimmt. Darum ist bei einer praktischen Wissenschaft auch die Erfahrung im Einzelnen stets weiter, als die schriftliche Lehre, das Buch. Dieses stellt nur zusammen, was Einzelne ist, um zu berichten und das Bestreben weiter zu kommen, zu erleichtern.